

## Infos zu Bus und Bahn

### Telefonisch

saarVV Call- & Abo-Center unter **06898/500 4000**  
Mo – Sa 6.00 – 19.00 Uhr, So + Feiertage 8.00 – 18.00 Uhr

### Online

[www.saarfahrplan.de](http://www.saarfahrplan.de)

Aktuelle Fahrtzeiten für Nahverkehrszüge und Busse,  
Umgebungskarten für Haltestellen und einiges mehr

### Fahrplan-App für Smartphone

„saarfahrplan“ über Apple-Store oder unter Google Play kostenlos  
installieren und immer komfortabel informiert sein

### vor Ort

#### Bliestalverkehr Kundenservice Blieskastel

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00 – 15.00 Uhr  
Bliesgaustraße 3, 66440 Blieskastel  
Tel.: 0 68 42/8 91 66 62

#### KVS Kundenzentrum Saarlouis

ZOB Kleiner Markt, Tel. 06831/9402-72  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.15 – 11.30 Uhr, 12.15 – 15.30 Uhr

#### KVS Kundenzentrum Lebach

Am Bahnhof 8, Tel. 06831/9402-0  
Öffnungszeiten: Di: 9.00 – 13.00 Uhr, Do: 13.00 – 17.00 Uhr,  
Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

#### Saar-Mobil Stadtbusbüro St. Ingbert

Rendezvous-Platz, Am Markt 9, Tel. 0 68 94/13-123  
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 17.00 Uhr, Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Saar-Mobil TourRondo St. Wendel

Am Bahnhof, Mommstraße 4a, Tel. 0 68 51/8 06 04 04  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr,  
Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Stadtbus Zweibrücken GmbH

Schlachthofstraße 12-14, 66482 Zweibrücken,  
Tel.: 0 63 32/47 14-0  
Öffnungszeiten: Mo-Do: 7.15 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr  
Fr: 7.15 – 12.00 Uhr

### Herausgeber:



VGS Verkehrsmanagement  
Gesellschaft Saar mbH  
Am Hauptbahnhof 6  
66111 Saarbrücken  
[www.vgs-online.de](http://www.vgs-online.de)

# Regio PlusBus

Linie R13



**Aloys Baron GmbH**  
Ziegelei 16, 66352 Großrosseln  
Tel. 0 68 09/99 44 0  
[www.baron-reisen.de](http://www.baron-reisen.de)

Linie R14



**Bliestalverkehr GbR**  
Bliesgaustraße 3, 66440 Blieskastel  
Tel.: 0 68 42/8 91 66 62

Linien R8/280, R200 (bis 09.12.2017), RR290



**DB Regio Bus Region Mitte  
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH**  
Erthalstraße 1, 55118 Mainz  
Tel. Kundencenter 06 51 / 14 75 20  
[www.bahn.de/rheinnahebus](http://www.bahn.de/rheinnahebus)

Linien R3, R5



**KVS GmbH**  
Oberförstereistraße 2, 66740 Saarlouis  
Telefon: 0 68 31/94 02-0  
Telefax: 0 68 31/94 02-95  
[info@kvs.de](mailto:info@kvs.de)

Linie R100, R200 (ab 10.12.2017)



**N. Kirsch GmbH/Saarfürst-Reisen**  
Bergstraße 13, 66679 Losheim-Britten  
[www.kirsch-reisen.de](http://www.kirsch-reisen.de)  
Telefon 0 68 72 / 92 28-10  
und 0 68 72 / 92 28-13

Linien R1, R2, R6, R7, R10, R11



**Saar-Mobil GmbH**  
Industriegelände Am Bahnhof 7, 66346 Püttlingen  
[post@saar-mobil.de](mailto:post@saar-mobil.de)  
[www.saar-mobil.de](http://www.saar-mobil.de)  
Telefon 0 68 98/5 69 15-0

Linien R4, R12



**Stadtbus Zweibrücken GmbH**  
Schlachthofstraße 12-14, 66482 Zweibrücken  
Tel.: 0 63 32/47 14-0  
[info@stadtbus-zw.de](mailto:info@stadtbus-zw.de)  
[www.stadtbus-zw.de](http://www.stadtbus-zw.de)

[www.vgs-online.de](http://www.vgs-online.de)

# Einfach los ...



**Einsteigen und  
Spaß haben...**

## Mit den RegioBus-Linien das Saarland entdecken!

# Regio PlusBus



# Neuer Dreh- und Angelpunkt

## DAS saarVV CALL- & ABO-CENTER

Seit 1. Januar 2016 bündelt der saarVV alle bisher  
dezentral organisierten Abo-Center der Verkehrs-  
unternehmen im saarVV in einem gemeinsamen  
Call- & Abo-Center in Völklingen [mit Ausnahme der  
Saarbahn GmbH].

**saarVV Call- & Abo-Center**  
Hohenzollernstraße 8  
66333 Völklingen  
Tel.: 06898 500 4000  
Fax: 06898 500 4100  
E-Mail: [service@saarVV.de](mailto:service@saarVV.de)  
Mo. – Sa.: 6 Uhr – 19 Uhr,  
Sonn- und feiertags: 8 Uhr – 18 Uhr

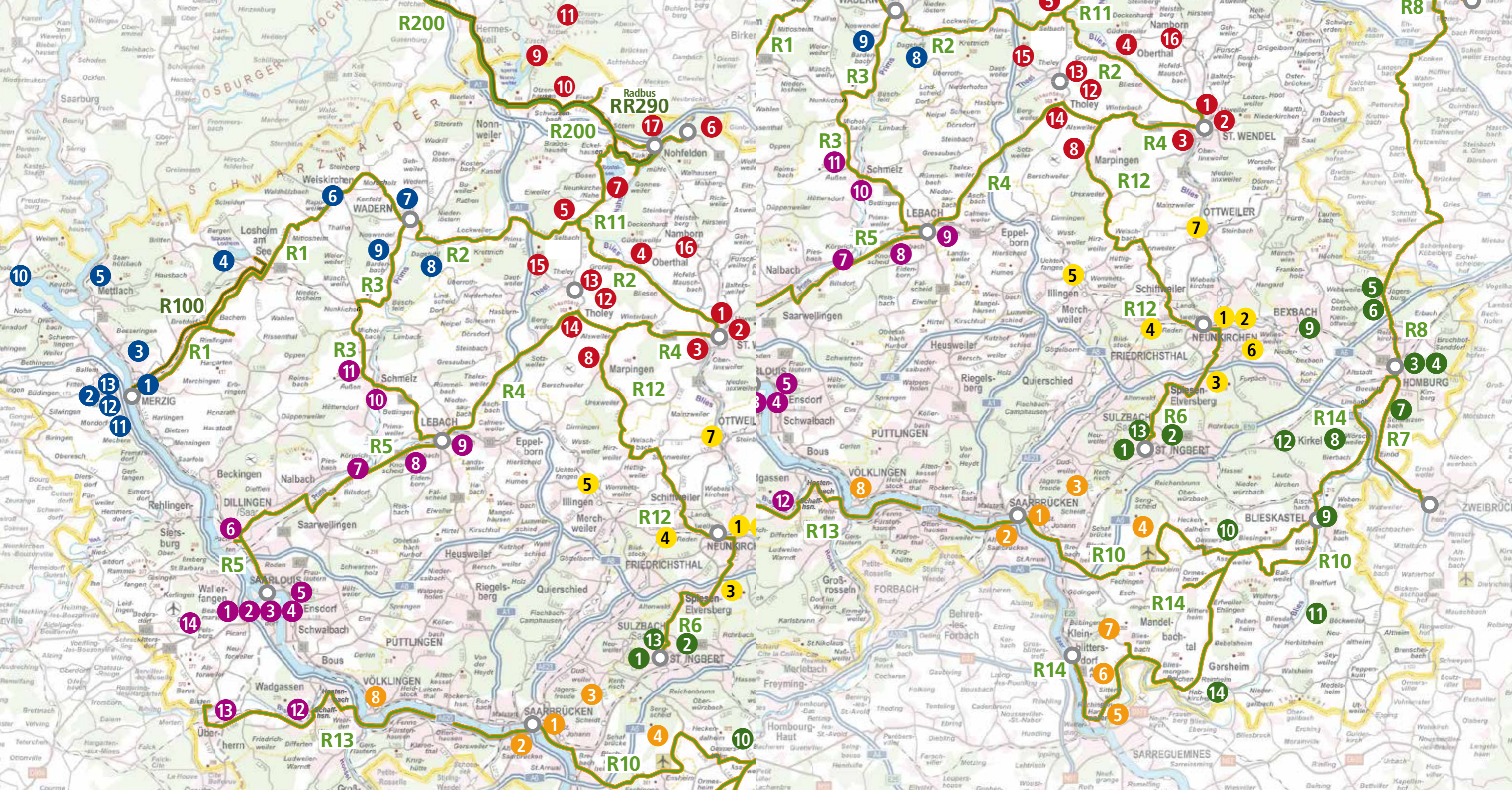
**Alle Dienst-  
leistungen  
unter einem  
Dach!**

**Saarbahn GmbH – Abo-Center**  
Saarbahn Service Center [SSC]  
Nassauer Str. 2 – 4, 66111 Saarbrücken  
Tel.: 0681 5003-354, [abo@saarbahn.de](mailto:abo@saarbahn.de)  
[www.saarbahn.de](http://www.saarbahn.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 Uhr – 16 Uhr,  
Fr.: 8 Uhr – 15 Uhr



[www.saarVV.de](http://www.saarVV.de)

**saarVV**  
Hier steig' ich ein!



# Herzlich Willkommen

## ... bei den grünen Linien

### Einfach los...

... und das schöne Saarland mit den RegioBus-Linien entdecken! Zum Wander- und Radfahrvergnügen oder zu einer Fahrt ins Blaue - mit den grünen Linien kommen Sie an Ihr Ziel. Auch im Alltag geht's mit den Regio-Bussen schnell, direkt und umweltfreundlich: Ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen, die RegioBusse bringen Sie zuverlässig und im Stundentakt bis spät abends zu Ihrem Ziel und wieder zurück. Auch am Wochenende sind Sie mit den RegioBus-Linien gut unterwegs.

Die RegioBusse ergänzen als Schnellverbindungen das Schienennetz des Saarlandes auf den wichtigsten Verkehrsachsen. Sie sind mit dem Bahnnetz und den zentralen Omnibusbahnhöfen verknüpft. Damit erreichen Sie alle wichtigen Zentren und Mittelzentren für Ihre Unternehmungen.



Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie, nach Landkreisen sortiert, lohnenswerte Ziele zusammengestellt, die Sie gut mit den RegioBus-Linien erreichen können.

Mit der Gruppentageskarte des saarVV sind Sie dabei immer günstig unterwegs. Sie berechtigt am Nutzungstag ab 9.00 Uhr zu beliebig vielen Fahrten im gesamten saarVV-Liniennetz. Die Kontaktadressen der Verkehrsunternehmen finden Sie im Umschlag dieser Broschüre.



Unter [www.saarfahrplan.de](http://www.saarfahrplan.de) und mit der kostenlosen „saarfahrplan“-App aus dem Apple-Store oder aus Google Play erhalten Sie komfortabel und einfach detaillierte Verbindungsauskünfte für die Fahrt zu Ihrem Ausflugsziel.

Für Auskünfte zu Sehenswürdigkeiten, Wanderungen oder Radtouren informieren Sie sich bitte bei den Touristinformationen der Landkreise. Die Adressen finden Sie auf den Inhaltsseiten zum jeweiligen Landkreis.

## Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Unternehmungen!

- schnelle und direkte Verbindung**  
mit dem Bus zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten
- leicht merkbarer Fahrplan**  
im Halbstunden- bzw. Stundentakt
- leichtes Umsteigen**  
auf das Bus- und Bahnnetz im gesamten Saarland
- flächendeckende Versorgung**  
auf allen wichtigen Verkehrsachsen
- spannende Entdeckertouren**  
Sehenswürdigkeiten, Wandertouren, Radtouren und vieles mehr



Stand 01/2017

## Alle RegioBus-Linien im Überblick

<b>R1</b>	→	Merzig – Wadern
<b>R2</b>	→	St. Wendel – Wadern
<b>R3</b>	→	Lebach – Wadern
<b>R4</b>	→	Lebach – St. Wendel
<b>R5</b>	→	Lebach – Saarlouis
<b>R6</b>	→	Neunkirchen – St. Ingbert
<b>R7</b>	→	Homburg – Zweibrücken
<b>R8/280</b>	→	Homburg – Kusel
<b>R10</b>	→	Saarbrücken – Blieskastel
<b>R11</b>	→	Nohfelden – Bosen – Selbach
<b>R12</b>	→	St. Wendel – Neunkirchen
<b>R13</b>	→	Überherrn – Saarbrücken
<b>R14</b>	→	Homburg – Kleinblittersdorf
<b>R200</b>	→	Türkismühle – Trier
<b>Radbus R100*</b>	→	Merzig - Losheim am See Saisonverkehr ab 3.6. bis 3.10.2017
<b>Radbus RR290*</b>	→	Türkismühle – Trier Saisonverkehr ab 1.5. bis 3.10.2017

\* mit Fahrradanhänger für bis zu 22 Fahrräder



# Regionalverband Saarbrücken

... Linien R10, R13 und R14



Touristinformation  
der Region Saarbrücken  
im Saarbrücker Rathaus  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)  
Tel. 06 81/95 90 92 00

Der Regionalverband Saarbrücken ist mit der Landeshauptstadt der am dichtesten besiedelte Landkreis des Saarlandes. Er ist durch ein gut ausgebautetes Netz vertakteter Bus- und Bahnlinien erschlossen.



St. Johanner Markt

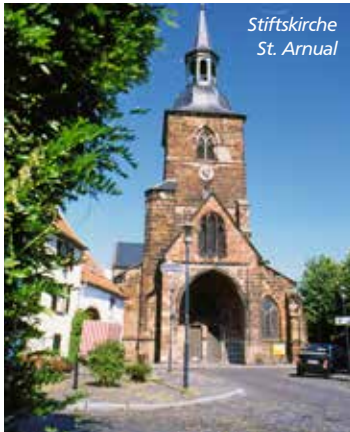
Am Saarbrücker Hauptbahnhof besteht Anschluss an den Nah- und Fernverkehr der Bahn, den Saarbrücken-Luxemburg-Express, an die Saarbahn und an viele städtische und regionale Buslinien. Blieskastel, der Bliesgau und der Flughafen Saarbrücken-Ensheim werden täglich mit der Linie R10 an die Landeshauptstadt angebunden. Montags bis samstags kann man mit der Linie

R13 zwischen Überherrn und Saarbrücken pendeln. Mit der R14 kommen Sie von Kleinblittersdorf (Anschluss an die Saarbahn Linie 1) direkt an die Saarland Therme und weiter über Blieskastel bis nach Homburg.

## 1 Landeshauptstadt Saarbrücken

Saarbrücken zählt zu den „kleinen“ unter den Großstädten und bietet dennoch alles, was eine moderne Landeshauptstadt ausmacht: Sie ist Wirtschaftszentrum, Kongress-, Messe- und Universitätsstadt, bedeutender Kulturplatz, attraktiver Wohnort und Einkaufsparadies. Frankreich liegt direkt vor der Haustür, die „Leben und leben lassen“-Mentalität ist überall spürbar und die Nähe zu Frankreich macht sich auch in den Kochtöpfen bemerkbar.

Ob das Saarbrücker Schloss, eine markante Mischung aus Barock und Moderne, die Ludwigskirche, das saarländische Staatstheater oder der St. Johanner Markt mit seinen malerischen Gässchen als Herzstück des



Stiftskirche  
St. Annual

Saarbrücker Lebens, die Landeshauptstadt ist eine Stadt mit vielen Gesichtern.

Auch in den umliegenden Stadtteilen gibt es viel zu entdecken, z. B. die Stiftskirche St. Annual (ab Hbf Linien 108, 128), den Deutsch-Französischen Garten (ab Hbf Linie 123) oder den Saarbrücker Zoo (ab Hbf Linie 105). Der nahe gelegene Stadtwald mit Felsenpfad, Schwarzenbergturm sowie Wild- und Kletterpark ist ein Paradies für Wanderer.



- H** R10 bis Saarbrücken Hbf. / Hansahauss/Ludwigskirche / Wilhelm-Heinrich-Brücke; R13, Bahn bis Saarbrücken Hbf

## 2 Bade-, Sauna- & Wellnessparadies Calypso

Das Schwimmbad im Deutschmühlental verfügt über einen Innen- und Außenbereich mit Wildbach, Sportbecken, Rutschen, Wellness-Oasen und vielem mehr.

- i** [www.erlebnisbad-calypso.de](http://www.erlebnisbad-calypso.de); Tel. 06 81/58 81 77-0
- H** R10, R13 bis Saarbrücken Hbf, umsteigen in Linie 121 bis Ober der Deutschmühl, Fußweg 10 Min.



## 3 Abenteuerpark Saar

Mitten im Saarbrücker Stadtwald geht es für Abenteuerlustige hoch hinaus. Ein Erlebnis für die ganze Familie (ab 5 Jahren): ob im Kinder-Kletterlabyrinth für 5 – 8 Jährige,



im Kletterpark mit seinen 7 Parcours bis zu 14 m Höhe, oder auf der Fly-Line, Deutschlands erster Kurvenseilbahn mit einer Länge von 370 m. Ideal für Ausflüge, Feiern und Events. Der Abenteuerpark hat während der Saison (Ende März bis Ende

Oktober) mittwochs und freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr, sowie samstags, sonntags, an Feiertagen und in den Schulferien (Saarland) von 10.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

- i** [www.abenteuerpark-saar.de](http://www.abenteuerpark-saar.de), Telefon: 06 81 / 9 38 54 40
- H** R10, R13 bis Saarbrücken Hbf, umsteigen in die Linien 102 (täglich), 124 (Mo – Fr) bis Wildpark, ab dort 2 Min. Fußweg; ab Saarbrücken Rathaus Linien 101, 102, 109, 111, 150 bis Wildpark

### 4 Flughafen

Vom Flughafen Saarbrücken in die weite Welt: Mit zahlreichen Charter- und Linienflügen werden beliebte Urlaubsziele und Metropolen erreicht. Rund 400.000 Fluggäste im Jahr nutzen den

Flughafen. In der Nähe verläuft der Ensheimer Brunnenweg, ein ruhiger waldreicher Premiumwanderweg.

- i** [www.flughafen-saarbruecken.de](http://www.flughafen-saarbruecken.de), Tel. 0 68 93/8 30, [www.tourismus.saarland.de](http://www.tourismus.saarland.de)
- H** R10 bis Saarbrücken Flughafen



### 5 Saarland Therme

Inmitten der herrlichen Natur des Biosphärenreservats ist die Therme ein einzigartiger Ort, an dem Sie Erholung und Entspannung finden. Zahlreiche Wasserattraktionen, arabische Bäder, klassische Saunen und eine Vielfalt von Vital-Bädern machen einen Besuch in der Saarland Therme zu einem unvergesslichen Erlebnis.

- i** [www.saarland-therme.de](http://www.saarland-therme.de); Tel. 0 68 05/6 00 00-0
- H** R14 bis Rülchingen-Hanweiler Therme oder Saarbahn Linie 1 bis Kleinblittersdorf, ab dort R14 bis Rülchingen-Hanweiler Therme



### 6 Blies-Grenz-Weg

Ausgezeichnet wandern lässt es sich mit dem Premiumwanderweg entlang der Blies durch grüne Flussauen. Über saftige Weiden und blühende Wiesen am Rande des Biosphärenreservats Bliesgau gibt der Blies-Grenz-Weg einen Vorgeschmack auf diese reizvolle

und liebevolle Landschaft. Der Rundweg erfordert bei einer Streckenlänge von gut 15 km sowie einigen, auf stellenweise steilen, kalkig-lehmigen

Pfaden zu überwindenden Höhenunterschieden, etwas Kondition. Einstieg: Waldparkplatz Sitterswald

- i** [www.saarbruecken.de/tourismus](http://www.saarbruecken.de/tourismus)
- H** Saarbahn Linie 1 bis Kleinblittersdorf Bahnhof, von dort mit R14, 501, 507 oder Linie 147 in Richtung Blieskastel bis Sitterswald Nauwieser Str., 5 Min. Fußweg



Altarraum der Wintringer Kapelle

### 7 Wintringer Hof mit Kulturort Wintringer Kapelle

Der Wintringer Hof ist von Saarbrücken aus gesehen die Eingangspforte zum UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau. Der Verein Lebenshilfe Obere Saar bewirtschaftet hier mit behinderten Menschen einen Biolandhof mit Hofladen sowie einen Landgasthof. Auf dem historischen Teil des Wintringer Hofes befindet sich eins der wenigen noch bestehenden Zeugnisse des späten Mittelalters im Saarland: der Kulturort Wintringer Kapelle, Rest eines mittelalterlichen Sakralbaues. Das Bauwerk entstand im 15. Jahrhundert als Bestandteil eines Priorats der Abtei Wadgassen. Trotz eingreifender Veränderung sind noch viele Spuren der ursprünglichen Architektur und reichen Ausstattung erkennbar.

- i** [www.kulturort-wintringer-kapelle.de](http://www.kulturort-wintringer-kapelle.de); Tel. 0 68 05/90 24 11
- H** Saarbahn Linie 1 bis Kleinblittersdorf Bahnhof, ab dort (Mo – Fr) Linie 147 (Samstag: Anruf-Sammel-Taxi 147, Voranmeldung 60 Min. vor Abfahrt unter Tel. 06805 /72 53, Servicezuschlag 0,50 €) bis Wintringer Hof oder R14, 501, 507 bis Bliesransbach Markt, ab dort ca. 30 Min. Fußweg



### 8 Weltkulturerbe Völklinger Hütte

1986 stillgelegt und 1994 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben, ist die Völklinger Hütte das weltweit einzige authentisch erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie. Ein 7 km langer Parcours führt die Besucher durch ein eindrucksvolles Zeugnis von Ingenieurskunst und Industriekultur des frühen 20. Jahrhunderts: gigantische Maschinen in der Gebläsehalle, die sechs Hochöfen im frei begehbaren Hüttenpark oder der einzigartigen Schrägaufzug.

- i** [www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org); Tel. 0 68 98/91 00-100
- H** R13 bis Hostenbach Sitters, ab dort 186 bis Völklingen Weltkulturerbe; Bahn bis Völklingen Bahnhof, ab dort 5 Min. Fußweg

# Landkreis Saarlouis

... Linien R3, R4, R5 & R13



Touristinformation  
Großer Markt 8  
66740 Saarlouis  
[www.kreis-saarlouis.de](http://www.kreis-saarlouis.de)  
Tel. 06831/444-449



Der Landkreis Saarlouis wird insbesondere von der RegioBus-Linie R5 erschlossen, die täglich zwischen den drei wichtigsten Städten des Landkreises, Saarlouis, Dillingen und Lebach pendelt. In Lebach besteht Anschluss an folgende weitere Regio-

Busse: Die R3 fährt über Schmelz ins Nordsaarland nach Wadern, die R4 nach St. Wendel. Südliche Teile des Landkreises ab Überherrn werden zusätzlich durch die R13 an Saarbrücken angebunden. An vielen Stellen gibt es Anschluss an lokale und regionale Buslinien. In Lebach, Dillingen und Saarlouis besteht Bahnanschluss.

## 1 Kreisstadt Saarlouis

Die Kreisstadt Saarlouis ist eine historische Festungsstadt aus dem 17. Jahrhundert. Der Gründer der Stadt, König Ludwig XIV. und sein Baumeister Vauban sind allgegenwärtig.



Viele Spuren der alten Festung sind noch zu sehen: Kasematten, Gräben und Wälle rund um den Stadtgarten und am Rande der Innenstadt. Museen laden zur Besichtigung ein. Der Große Markt (mit Rathaus und Touristinformation) und die Fußgängerzone in der Altstadt bieten sich zum Schlendern und Shoppen an.



- [www.saarlouis.de](http://www.saarlouis.de) oder [www.300-jahre-vauban.de](http://www.300-jahre-vauban.de); Tel. 0 68 31/443-263
- R5 bis Saarlouis Pieper

## 2 Vauban-Insel

Die Vauban-Insel ist ein militärisches Einzelwerk. Der Fachbegriff für diese Konstruktion lautet Demi-Lune (halbmondförmig) und bezeichnet ein, im Graben einer Bastion errichtetes, aus zwei Facen bestehendes Außenwerk. Hieraus entstand die umgangssprachliche Bezeichnung „Halber Mond“, die von den Saarlouisern für die Insel noch heute verwendet wird. Hier finden über das Jahr hin einige kulturelle Veranstaltungen statt.

- [www.sgkultur.de](http://www.sgkultur.de); Tel. 01 70/3 15 34 37
- R5 bis Saarlouis Pieper, ab dort ca. 2 Min. Fußweg



## 3 Theater am Ring



Im Sommer 2016 wurde das Theater am Ring nach einer mehr als dreijährigen Sanierungs- und Umbauphase wiedereröffnet. Nach den Entwürfen des Luxemburger Stararchitekten François Valentiny verwandelte sich das denkmal-

geschützte Gebäude aus den 50er- Jahren in einen prachtvollen Theaterbau, der schon von weitem an den großen Lettern auf dem Dach erkennbar ist. François Valentiny hat mit Respekt vor der vorhandenen Bausubstanz ein herausragendes und bedeutendes Gebäude geschaffen, welches das Gesicht der Stadt prägt.

- [www.theater-am-ring.saarlouis.de](http://www.theater-am-ring.saarlouis.de); Tel. 0 68 31 / 6 98 90-16
- R5 bis Saarlouis Kleiner Markt, ab dort ca. 2 Min. Fußweg

## 4 Museum Haus Ludwig/Städtisches Museum

Das „Museum Haus Ludwig für Kunstausstellungen Saarlouis“ zieht um. Es ist ab September in der Kaserne VI zu Hause. Das Städtische Museum (ebenfalls dort beheimatet) beherbergt ein großes Repertoire kulturhistorischer und geschichtlicher Exponate und vermittelt auf 1.300 qm Ausstellungsfläche wertvolle Einblicke in verschiedene Aspekte der Geschichte der Stadt und ihrer Region.

- [www.museum-haus-ludwig.saarlouis.de](http://www.museum-haus-ludwig.saarlouis.de), Tel. 0 68 31 / 12 85 40; [www.staedtisches-museum.saarlouis.de](http://www.staedtisches-museum.saarlouis.de)
- R5 bis Saarlouis Pieper, ab dort ca. 4 Min. Fußweg





### 5 Ensdorfer Bergehalde mit Saarpolygon

Die Halde hat eine Höhe von 150 m und wird seit der Eröffnungsfeier im Mai 2004 gerne von Wanderern und Radsportlern besucht. Außerdem bietet sie Gleitschirmfliegern einen idealen Startplatz. Zur Erinnerung an den am 30. Juni 2012 beendeten

Steinkohlenbergbau an der Saar hat der Förderverein BergbauErbeSaar e.V. für Besucher das begehbare Saarpolygon auf dem Hochplateau der Halde errichten lassen. Die Stahlkonstruktion krönt mit ihrer beachtlichen Höhe von 30 m die Haldenspitze und soll den Wandel der Region symbolisieren.

**i** [www.bergbauerbesaar.de](http://www.bergbauerbesaar.de); Tel. 0 68 31/7 09-0

**H** R5 bis Saarlouis Hbf, umsteigen in Linie 402 bis Ensdorf Saarschacht, ab dort 20 Min. Fußweg; Bahn bis Ensdorf

### 6 Stadt Dillingen

Die jahrhundertealte Geschichte der Eisen- und Stahlindustrie ist eng verbunden mit der Geschichte der Stadt Dillingen. Noch heute ist die Dillinger Hütte ein weltweit angesehenes Werk. Die

Stahlskulptur „Viewpoint“ des weltbekannten Künstlers Richard Serra zeugt von der Verbundenheit zwischen der Dillinger Hütte und der Stadt Dillingen. Auch der riesige Saardom und das barocke Alte Schloss sind eine Besichtigung wert.

**i** [www.dillingen-saar.de](http://www.dillingen-saar.de); Tel. 0 68 31/7 09-0

**H** R5 bis Dillingen Bahnhof / Marktplatz; Bahn bis Dillingen Bahnhof



### 7 Michaelskapelle Körprich

In der St. Michaelskapelle werden seit dem 13. oder 14. Jahrhundert Messen gelesen. Sie ist eine beliebte Andachts- und Gedenkstätte für die Gefallenen der Weltkriege.

**i** [www.nalbach.de](http://www.nalbach.de);  
Norbert Bellem, Tel. 0 68 38/8 16 03

**H** R5 bis Körprich Siedlung



### 8 Hoxberg/Kaltensteinpfad

Der mit dem deutschen Wanderseigel ausgezeichnete Premiumwanderweg verläuft in der geographischen Mitte des Saarlandes durch die Wälder des Hoxberges. Die gute Aussicht in die Umgebung und die sagenumwobenen Kaltensteine sorgen für Abwechslung auf diesem 7,6 km langen Weg.

**i** [www.lebach.de](http://www.lebach.de); Tel. 0 68 81/59-231

**H** R5 bis Lebach Seminarweg



### 9 Marktstadt Lebach

Das Städtchen im Herzen des Saarlandes ist Bundeswehrstandort und Verkehrsknotenpunkt – für Bus und Bahn ein wichtiger Umsteigepunkt. Jeden Donnerstag findet hier der größte Wochenmarkt des Saarlandes statt. Ein Kleinod ist der Asiatische Garten in der Nähe des Rathauses. Im Foyer des Rathauses gibt es auch eine lokale Besonderheit zu entdecken: die weltweit bekannten Lebacher Eier.



**i** [www.lebach.de](http://www.lebach.de); Tel. 0 68 81/59-231

**H** R3, R4, R5, Saarbahn Linie 1; Bahn bis Lebach Bahnhof



### 10 Bettinger Mühle



Viele Jahrhunderte wurde die Wasserkraft der Prims zum Antrieb von Mühlen genutzt. Eine sehr gut erhaltene und restaurierte Mühle befindet sich in Schmelz. Die erste urkundliche Erwähnung der Bettinger Mühle datiert aus dem Jahre 1246. Das Wasserrad war bis 1979 in Betrieb. Heute kümmert sich der „Verein zur Erhaltung der Bettinger Mühle

e.V.“ um das Mühlenensemble. Der Verein organisiert den Brotbacktag an der Bettinger Mühle, Bauernmärkte, Führungen durch das Mühlenensemble und den bäuerlichen Lehr- u. Schaugärten.

**i** [www.muehlenverein-schmelz.de](http://www.muehlenverein-schmelz.de); Tel. 0 68 87 / 88 86 54

**H** R3 bis Schmelz Brücke, umsteigen in Linie 466 (Mo – Sa) bis Bettinger Mühle; Linie 466 (Mo – Sa) ab Dillingen Bf. bis Bettinger Mühle



### 11 Außener Glockenturm

Dieser Turm im Schmelzer Ortsteil Außen war der Chorturm einer vermutlich in romanischer Zeit erbauten Kirche. Das Gebälk stammt aus dem 16. Jahrhundert. Heute wird dieser nach der Restaurierung wieder zu religiösen Zwecken genutzt.

**i** [www.schmelz.de](http://www.schmelz.de); Tel. 0 68 87 / 3 01-1

**H** R3 bis Schmelz Robert-Koch-Str.

### 12 Deutsches Zeitungsmuseum

Das Deutsche Zeitungsmuseum in Wadgassen zeigt auf rund 500 qm Exponate zur geschichtlichen Entwicklung der Zeitung, ihrer Herstellung und ihrer Verbreitung. Die Ausstellung aus drei thematischen Bereichen führt durch die „Geschichte der Zeitung von den Anfängen bis zur Spiegel-Affäre“ 1962. Im zweiten Bereich „Technikhistorische Aspekte der Zeitungsherstellung“ werden dreidimensionale Exponate,



in diesem Fall historische Pressen und Maschinen, ausgestellt. Im dritten Bereich steht „Unsere Zeitung heute“ im Vordergrund. Verschiedene Hands-On-Stationen laden zum Mitmachen und spielerischen Lernen ein.

**i** [www.deutsches-zeitungsmuseum.de](http://www.deutsches-zeitungsmuseum.de), Tel. 0 68 34 / 94 23-0

**H** Bahn bis Völklingen Bahnhof umsteigen in Linie 186 bis Wadgassen Saarstraße oder R13 bis Hostenbach Sitters, ab dort 186 bis Wadgassen Saarstraße; Bahn bis Bous Bf und umsteigen in Linie 406 bis Wadgassen Zeitungsmuseum



Bettinger Mühle



### 13 Linslerhof

In der anmutigen Auenlandschaft des Bistals liegt der historische Gutshof Linslerhof. Er beherbergt ein Hotel mit Restaurant und Biergarten. Die aufwändig bis ins Detail renovierte, großzügige Hofanlage ist ebenso sehenswert wie die verträumt etwas abseits stehende „hauseigene“ St. Antonius-Kapelle.

**i** [www.linslerhof.de](http://www.linslerhof.de), Tel. 0 68 36 / 807-0

**H** R13 bis Überherrn Linslerhof

### 14 Teufelsburg in Überherrn-Felsberg

Die Besichtigung der Teufelsburg in Überherrn-Felsberg wird für Eltern und Kinder zum spannenden Erlebnis. Allein die Wanderung entlang des idyllischen Fußwegs von Oberfelsberg in „die Rosch“ ist ein wahres Naturerlebnis. Oben angekommen genießen die Familien die fantastische Aussicht. In jedem Jahr beginnt die Saison mit dem traditionellen Fahnenhissen und endet im Oktober mit der Fahnenabnahme. In der Zwischenzeit finden zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. Open-Air-Konzerte, das Fest der Schwertleite oder die Burgfestspiele statt. Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt allemal.

**i** [www.teufelsburg1.de](http://www.teufelsburg1.de); Tel. 0 68 37 / 7 44 95

**H** R5 bis Saarlouis ZOB, umsteigen in die Linie 421 bis Felsberg Oberfelsberg, ab dort ca. 15 Min. Fußweg



# Landkreis Merzig-Wadern

... Linien R1, R2, R3, Radbus R100



Saarschleifenland  
Tourismus GmbH  
Poststr. 12, 66663 Merzig  
Tel: 06861/80-440  
tourismus@  
saarschleifenland.de  
www.saarschleifenland.de

Die Region im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg hat eine hohe Dichte an Premi-  
umwanderwegen und wird durch die RegioBus-  
Linie R1 erschlossen. Sie verbindet täglich das  
Kreiszentrum Merzig mit der Stadt Wadern. Dabei  
kommt sie an Orten voller Erholung und Natur vorbei:  
Losheim am See und Weiskirchen sind als Wanderparadies  
und Zentrum für Freizeit, Tourismus und Kuren bekannt.

Vom 3. Juni bis 3. Oktober bringt Sie der Radbus R100 bequem von Mer-  
zig bis nach Losheim am See, von wo Sie eine Stausee-Tour (ca. 7 km),  
Halbtagestouren aber auch Ganztagestouren unternehmen können. Die  
Gemeinde Losheim am See hält auf ihrer Internetseite ([www.losheim.de](http://www.losheim.de)) 10 Touren-  
vorschläge mit Beschreibung und Wegeskizze als pdf zum Download bereit. Die

Touren haben Start und Ziel am Stausee Losheim,  
sind zu 90 % als Radwege beschildert und soweit  
wie möglich abseits von Straßen mit viel Verkehr  
geführt. Unterwegs gibt's schöne Natur, tolle  
Aussichten, kulturelle Highlights und Gastronomie  
mit Ambiente. Zu erleben sind unter anderem der  
romantische Weinort Saarburg, die Saarschleife in  
Mettlach oder das barocke Schloss Münchweiler.



## 1 Kreisstadt Merzig

Merzig im Saartal ist ein idealer Ausgangspunkt zur Erholung in der Natur,  
sowie für abwechslungsreiche Aktivitäten. Die Stadt wird als „Äppelkisch  
des Saarlandes“ oder als „Stadt der Wölfe“ bezeichnet. Die Saline im



Kirche St. Peter mit Blick über Merzig

Merziger Stadtpark sowie  
das Erlebnisbad „DAS BAD“  
werden mit dem staatlich  
anerkannten Bietzener Heil-  
wasser gespeist. Die Kreisstadt  
lädt zum Verweilen, Bummeln  
in der Fußgängerzone und  
zu Besichtigungen ein. Die  
romanische Kirche St. Peter, die  
Fellenbergmühle, das Museum

Schloss Fellenberg, das Expeditionsmuseum, der Wolfspark Werner Freund  
und der Garten der Sinne auf einer Anhöhe über der Stadt sind nur einige  
der Sehenswürdigkeiten.

**i** [www.merzig.de](http://www.merzig.de); Tel. 0 68 61/8 53 30

**H** R1, R100 bis Merzig Bahnhof / Neues Rathaus / VSE; Bahn bis Merzig Bahnhof /  
Stadtmitte

## 2 Kletterhafen Merzig

Europas größter freistehender Kletter-  
und Abenteuropark, der Kletterhafen  
Merzig, wurde 2015 eröffnet. Mit einer  
Mastanlage von über 22 m Höhe setzt  
der Kletterhafen neue Maßstäbe in

Europa und garantiert mit außergewöhnlichen Highlights Spaß und Adrenalin  
für die gesamte Familie. 12 verschiedene Parcours, vom Kleinkinderparcours  
ab fünf Jahren bis hin zum schwersten Parcours mit Sprung aus 22 m Höhe,  
ist für jeden Besucher ein unvergessliches Erlebnis garantiert! Der Kletterhafen  
liegt in Merzig direkt an der Saar und somit auch am Saarradweg – der  
perfekte Zwischenstopp für Radfahrer.

**i** [www.kletterhafen.de](http://www.kletterhafen.de); Tel. 0171 / 7 49 69 99

**H** R1, R100 und Bahn bis Merzig Bahnhof, Fußweg ca. 20 Min.



## 3 Wolfspark Werner Freund



Im Merziger Kammerforst leben im  
Wolfspark Werner Freund auf 4,5 ha  
Waldfläche Wolfsrudel verschiedener  
Kontinente: europäische Grauwölfe aus  
Spanien und Litauen, weiße Polarwölfe,  
sibirische und zierliche indische Wölfe.  
Alle Tiere kamen als Welpen nach  
Merzig und wurden vom 2014 verstor-  
benen Werner Freund und seiner Frau  
„auf wölfische Art“ aufgezogen.  
Führungen: Jeden 1. Sonntag im Monat  
um 16 Uhr findet eine kostenlose Föh-  
rung statt. Dabei kann man die einzig-  
artige Verbindung Wolf/Mensch  
Mensch/Wolf miterleben. Tatjana

Schneider und Erika Freund beantworten  
zudem Fragen, gehen zu den Wölfen  
ins Gehege und füttern das Rudel im  
Anschluss.

Hinweis: Bitte nehmen Sie keine Hunde  
mit auf das Gelände des Wolfspark.

**i** [www.wolfspark-wernerfreund.de](http://www.wolfspark-wernerfreund.de);  
Tel. 0 68 61/9 16 40 55

**H** R1, R100 und Bahn bis Merzig Bahnhof  
oder Stadtmitte, umsteigen in Linie 203  
oder AST 208 (Vorankündigung 30 Min. vor der Fahrt unter Tel. 0 68 61/829 92 80,  
Servicezuschlag 1,50 €) bis Merzig Kammerforst von dort aus ca. 13 Min. Fußweg



# Landkreis Merzig-Wadern

... Linien R1, R2, R3, Radbus R100

## 4 Losheim am See

Der Stausee Losheim ist eines der größten saarländischen Zentren für Freizeit, Wassersport und Naherholung sowie Startpunkt für viele Wanderungen in den Hunsrück mit seinen Premiumwanderwegen. Das Eisenbahnmuseum im Ortszentrum lockt viele Eisenbahnfans von Nah und Fern.

**i** [www.losheim-stausee.de](http://www.losheim-stausee.de); Tel. 0 68 72/9 01 81 00

**H** R100 bis Losheim am See, Stausee Park, R1 bis Losheim Bahnhof / Hubertushof



## 5 Mettlach

Mettlach ist berühmt für seine ehemalige Benediktinerabtei mit dem Erlebniszentrum Villeroy & Boch: 250 Jahre Keramiktradition, Keramikmuseum, Park mit dem 1.000-jährigen Alten Turm und dem größten Keramik-Puzzle der Welt, Kirche St. Luitwinus mit Mosaiken sowie zahlreiche Outlet-Geschäfte. Eine

Saarschleifenrundfahrt mit dem Schiff ab Mettlach ist eine der schönsten Möglichkeiten, das Wahrzeichen des Saarlandes zu erleben. Aussichtspunkt Saarschleife, ca. 6 km und Burg Montclair, ca. 4 km.

**i** [www.mettlach.de](http://www.mettlach.de); Tel. 0 68 65/9 11 50

**H** Bahn bis Mettlach Bahnhof



## 6 Kurort Weiskirchen

Der heilklimatische Kur- und Kneipport Weiskirchen ist weit über das Saarland hinaus durch seine Kurklinik sowie als Paradies für Wanderer und Wellness Touristen bekannt. Der Kurpark, zahlreiche Wanderwege (z.B. der Premiumwanderweg Saar-Hunsrück-Steig) und der Wildpark in der näheren Umgebung machen den Ort im nördlichen Saarland zum beliebten Ziel für Tagestouristen und Urlauber.

**i** [www.weiskirchen.de](http://www.weiskirchen.de); Tel. 0 68 76/7 09-37; [www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)

**H** R1 bis Weiskirchen Kirche



## 7 Stadt Wadern

Die Stadt Wadern ist das Tor zum Schwarzwälder Hochwald und damit zum Hunsrück. Die Einkaufs- und Marktstadt ist Zentrum für Kultur und Freizeit in der Region. Es gibt viele kulturelle und kulinarische Feste und Veranstaltungen. Sehenswert sind Schloss Dagstuhl und das Öttinger Schlösschen mit dem Stadtmuseum.

**i** [www.wadern.de](http://www.wadern.de); Tel. 0 68 71 / 50 70

**H** R1, R2, R3 bis Wadern ZOB



## 8 Schloss Dagstuhl

Die prachtvolle Schlossanlage im Waderner Ortsteil aus dem 18. Jahrhundert ist einen Besuch wert. Heute befindet sich hier u. a. das Leibniz-Zentrum für Informatik. In direkter Nähe zum Schloss hoch oben auf dem Berg liegt die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burgruine Dagstuhl.

**i** [www.wadern.de](http://www.wadern.de) oder [www.dagstuhl.de](http://www.dagstuhl.de);  
Tel. 0 68 71/90 50

**H** R2, R3 bis Dagstuhl Bahnhofstr.



## 9 Noswendeler See

Dieses Naherholungs- und Freizeitzentrum bietet einen Tretbootverleih, eine Kneippanlage, Angelmöglichkeiten und einen Streetballplatz sowie eine Beach Volleyball Anlage und verschiedene Spielplätze. Der Noswendeler Bruch ist mit einer Fläche von ca. 100 ha das größte Feuchtbiotop des Saarlandes.



**i** [www.wadern.de](http://www.wadern.de), Tel. 0 68 71/52 44

**H** R3 bis Noswendel Kirche

# Landkreis Merzig-Wadern

... Linien R1, R2, R3, Radbus R100

## 10 Baumwipfelpfad Saarschleife

Seit Juli 2016 ist der 1.250 m lange Pfad mit spektakulärem Aussichtsturm oberhalb des Naturwunders Saarschleife geöffnet. Erleben Sie neue Perspektiven auf die einzigartige Landschaft und das Wahrzeichen des Saarlands.



**i** [www.baumwipfelpfad-saarschleife.de](http://www.baumwipfelpfad-saarschleife.de);  
Tel. 06865/18 64 81 0

**H** R1 / R100 bis Merzig Bf, umsteigen in die Linie 155 bis Orscholz, Reha Klinik von dort ca. 10 Min. Fußweg

## 11 Die Maisalm, das 30.000 qm Maislabyrinth



Ab Mitte Juli hat die Kreisstadt Merzig eine tolle Attraktion. In einem Maisfeld an der Saar (Saarwiesenring-Leinpfad) wird ein 30.000 qm großes Labyrinth erschaffen, das mit einem Wegenetz von insgesamt ca. 3.500 m und einem ansprechend gestalteten Umfeld den idealen Raum für tolle Events bietet, und Spaß für die ganze Familie verspricht. Gruselnächte für Erwachsene sowie Gespensterabende, Strohbürg und eine Schatzsuche nach vergrabenen Diamanten für die kleinen Gäste – für alle Altersstufen ist etwas dabei.

**i** [www.maisalm.de](http://www.maisalm.de); Tel. 0151 / 50 20 02 44

**H** R1 / R100 oder Bahn bis Merzig Bf, von dort ca. 1,6 km (19 Min.) Fußweg

## 12 Trampolini

Der 2.500 qm große Indoorspielplatz Trampolini im saarländischen Merzig wartet mit sämtlichen spaßigen Attraktionen auf, so etwa diverse Trampoline, Hüpfburgen, ein Fußballfeld, ein Klettergerüst und weitere Kletterattraktionen. Das Trampolini erlaubt sogar Erwachsenen den Zugang zu alle Geräten. Sollten Sie allerdings lieber gemütliche Stunden verbringen wollen, können Sie sich in das parkeigene Café zurückziehen.

**i** [www.trampolini.de](http://www.trampolini.de); Tel. 06861 / 93 99 40

**H** R1 / R100 oder Bahn bis Merzig Bf, von dort ca. 1,3 km (17 Min.) Fußweg oder umsteigen in das Anruf-Sammel-Taxi 208 (Voranmeldung 30 Min. vor der Fahrt unter Tel. 0 68 61 / 829 92 80, Servicezuschlag 1,50 €) bis Das Bad, Merzig



## 13 Das Bad – Merzig

Das Schwimmbad verfügt über ein separates Nichtschwimmerbecken mit einer Wassertemperatur von 31 Grad sowie ein Sportbecken mit einer Bahnlänge von 25 m und einer Wassertemperatur von 28 Grad. Ein 3 m-Sprungturm ist ebenfalls vorhanden. Ein separates Sprungbecken gibt es nicht. Im Freizeitbad gibt es ein Kaskadebecken, Solarien, eine Aromagrotte, eine Klang- und Farblichtlounge, staatlich anerkanntes Heilwasser, ein Kneippbecken, eine Infrarotwärmekabine, Sprudelliegen, Bodenblubber, einen Erlebnissteg, eine Liegalerie, eine Spielecke, eine große Rutsche, einen Whirlpool, einen Strömungskanal, Massagedüsen (Unterwassermassage), ein ganzjährig nutzbares Außenbecken, Gastronomie, eine Sauna, kostenlose Parkplätze, einen Wickelraum, Massageangebote, Kursangebote sowie einen Eltern-Kind-Bereich mit einer Wassertemperatur von 34 Grad und einer kleinen Rutsche.

**i** [www.das-bad-merzig.eu](http://www.das-bad-merzig.eu), Tel. 0 68 61 / 77 07 30

**H** R1 / R100 oder Bahn bis Merzig Bf, von dort ca. 1,5 km (20 Min.) Fußweg oder umsteigen in das Anruf-Sammel-Taxi 208 (Voranmeldung 30 Min. vor der Fahrt unter Tel. 0 68 61 / 829 92 80 Servicezuschlag 1,50 €) bis Das Bad, Merzig



# Raderlebnis im nördlichen Saarland



## Mit dem Radbus R100 an den Losheimer Stausee

Vom 3. Juni bis 3. Oktober bringt Sie der Radbus R100 bequem von Merzig bis nach Losheim am See, von wo Sie eine Stausee-Tour (ca. 7 km), Halbtagestouren aber auch Ganztagestouren unternehmen können. Die Gemeinde Losheim am See hält auf ihrer Internetseite ([www.losheim.de](http://www.losheim.de)) 10 Tourenvorschläge mit Beschreibung und Wegeskizze als pdf zum Download bereit. Die Touren haben Start und Ziel am Stausee Losheim, sind zu 90 % als Radwege beschildert und soweit wie möglich abseits von Straßen mit viel Verkehr geführt. Unterwegs gibt's schöne Natur, tolle Aussichten, kulturelle Highlights und Gastronomie mit Ambiente.

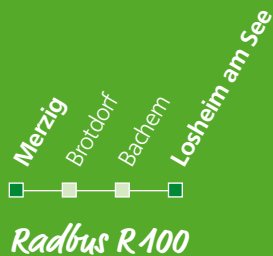


## Mit dem Radbus RR290 den Hochwald erleben

### Erlebnistouren von Türkismühle bis Trier inklusive Ruwer-Hochwald-Radweg

Am 1. Mai startet der RegioRadler Ruwer-Hochwald in die neue Saison. Der RegioRadler RR290 mit Fahrradanhänger fährt vom 01.05. bis 03.10.2017 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Sommerferien von Rheinland-Pfalz (03.07. bis 11.08.2017) jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sowie am 26.05. und 16.06.2017. Die Beschilderung der Radwege ist nahezu lückenlos und verspricht entspannte Ausflüge in herrlicher Natur.

Die Fahrpläne und weitere Infos finden Sie in den jeweiligen Faltschilddern, die bei vielen Tourist-Infos zum Mitnehmen ausliegen. **Kostenloser Download unter [www.vgs-online.de](http://www.vgs-online.de).**



# Landkreis St. Wendel

... Linien R2, R4, R11, R12, R200 & Radbus RR290



Dieser geschichtsträchtige Landkreis ist ein beliebtes Ziel für Aktivurlauber, die golfen, Rad oder Mountainbike fahren oder wandern möchten. In der Kreisstadt St. Wendel treffen sich drei RegioBus-Linien: die R2 (über Oberthal in Richtung Wadern), die R4 (über Tholey nach Lebach) und die R12 (über Marpingen nach Neunkirchen). Am Bahnhof in St. Wendel besteht Anschluss

an die Bahn in Richtung Saarbrücken und Mainz/Frankfurt sowie an zahlreiche Buslinien. Am Verknüpfungspunkt Türkismühle Bahnhof im äußersten Norden des Saarlandes erreichen Sie zwei weitere RegioBus-Linien: die R200 und die R11. Die Linie R200 bringt Sie über Sötern, Otzenhausen, Nonnweiler und Hermeskeil nach Trier. Die R11 fährt täglich als „Seefahrer“ zum Freizeitzentrum rund um den Bostalsee und mit dem Radbus RR290 kommen Fahrradfreunde auf ihre Kosten. Der Radbus RR290 erschließt Ihnen die schönen Radwege im Sankt Wendeler Land und bringt Sie zum Startpunkt des Ruwer-Hochwald-Radweges in Hermeskeil.

**i**  
Tourist-Information  
St. Wendel  
Rathausplatz 1, EG links  
66606 St. Wendel  
[www.sankt-wendel.de](http://www.sankt-wendel.de)  
Tel.: 06851/809-1913

## 1 Kreisstadt St. Wendel

Lebensfreude und Weltoffenheit spürt man überall in der Stadt, die sich als quirliger Treffpunkt großer Beliebtheit erfreut. St. Wendel macht überregional als Wirtschaftszentrum, attraktive Einkaufsstadt und internationales Rad- und Motorsportzentrum auf sich aufmerksam. Durch die Organisation hochkarätiger Events genießt die Stadt ein hervorragendes Ansehen als interessantes und leistungsfähiges Veranstaltungszentrum. St. Wendel ist Dauergastgeber für Sportfans aus aller Welt. Weltcups und Europameisterschaften der Mountainbiker, Weltmeisterschaften im Rad-Querfeldein, Rallye-Weltmeisterschaftsläufe und Supermoto-Rennen bringen viele Gäste und knüpfen Kontakte über Kontinente hinweg. Diesen Imagegewinn nutzend hat St. Wendel mit attraktiven Rad- und Wanderwegenetzen und Nordic Walking-Parks in eine touristische Infrastruktur für Aktivurlauber investiert.

**i** [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de); [www.sankt-wendel.de](http://www.sankt-wendel.de); Tel. 0 68 51/8 09-19 13  
**H** R2, R4, R12, Bahn bis St. Wendel Bf



## 2 Wendelinus Freizeitpark

Der direkt am Stadtrand gelegene Wendelinus-Freizeitpark bietet auf einer weitläufigen Fläche ein großes Aktivangebot. Der 5,1 km lange asphaltierte Sportparcours ist für Radfahrer, Wanderer, Jogger oder Inline-Skater ein idealer Trainingsort.

Der Weg ist beleuchtet und mit Ruhebänken ausgestattet. Der Skaterpark ist eine der größten Anlagen Europas und bietet Spaß pur. Nach sportlicher Anstrengung lädt das Bistro „Zur Insel“ zur Rast ein. Das angrenzende Golfhotel mit öffentlichem 9-Loch-Platz und großem 27-Loch-Meisterschaftsplatz ist für Golfliebhaber ein Eldorado. Ein Hochseilgarten sowie das Wendelinus-Bad komplettieren das vielfältige Angebot im Wendelinus-Freizeitpark.

**i** [www.sankt-wendel.de](http://www.sankt-wendel.de), Tel.: 0 68 51/8 09 19 13

**H** Bahn bis St. Wendel Bf, R4 und R12 bis St. Wendel, Wendelinus Park



## 3 Mia-Münster-Haus St. Wendel

Das Mia-Münster-Haus, zentral in der Innenstadt von St. Wendel gelegen, beherbergt die Stadt- und Kreisbibliothek. Sie präsentiert sich als modernes Medienzentrum mit insgesamt 50.000 Büchern: Romane und Sachbücher, Enzyklopädien, Lexika, Zeitungen und Zeitschriften sowie Spiele und Infobroschüren. Im Obergeschoss ist das Stadtmuseum untergebracht, in der man eine Dauerausstellung der aus St. Wendel stammenden Malerin Mia Münster bewundern kann.

Zudem werden jährlich zahlreiche Ausstellungen der aktuellen Kunst- und Kulturgeschichte präsentiert. In der historischen Abteilung sind Fundgegenstände der Römerzeit ausgestellt. Wissenswertes über die Geschichte der Stadt St. Wendel und ihren Namensgeber, den hl. Wendelin ergänzen das Ausstellungsangebot.

**i** [www.sankt-wendel.de](http://www.sankt-wendel.de), Tel.: 0 68 51/8 09 19 13

**H** R2, R4, R12, Bahn bis St. Wendel Bf



### 4 Oberthal

Die Landschaft um Oberthal ist durch Natur und Kultur geprägt: Es gibt dort viele Wanderwege. Sehenswürdigkeiten wie der Oberthaler Bruch, der Rötelsteinspfad und die Straße der Skulpturen befinden sich in der Region. Im Ortsteil Güdesweiler lohnt es sich, die Kathreinenkapelle mit Pilgerpfad zu besichtigen.



[www.oberthal.de](http://www.oberthal.de); [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de); Tel. 0 68 54/90 17-0

ab St.Wendel Bf R2/627 nach Güdesweiler



### 5 Selbach: Kathreinenkapelle und Nahequelle

Der Wehrturm der Kathreinenkapelle stammt aus dem 13. Jahrhundert. Nur wenige Gehminuten von der Kapelle entfernt gelangt man an die Nahequelle mit Wildfreigehege. Hier startet der Nordic Walking-Park und der Nahequelle-Pfad, ein Premiumwanderweg, der besonders Kinder begeistert.

[www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de); [www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de); Tel. 0 68 52/8 85-117

R2, R11 bis Selbach Am Sengert, Fußweg ca. 1 km

### 6 Nohfelden

Wahrzeichen der Gemeinde ist die Burg Veldenz aus dem 13. Jahrhundert. Vom 20 m hohen Bergfried hat man einen herrlichen Rundblick. Direkt daneben liegt das Museum für Mode & Tracht, welches sich als einziges Museum im Saarland mit Kleidung und Kleidungsgewohnheiten der Vorfahren beschäftigt.



[www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de);  
[www.museum-nohfelden.de](http://www.museum-nohfelden.de);  
Tel. 0 68 52/88 5-0

R11, 602 bis Nohfelden Burg;  
Bahn bis Nohfelden Bf

### 7 Bostalsee

Der Bostalsee ist ein überregional bekanntes Naherholungszentrum für Wassersport, Freizeit und Veranstaltungen. Der 120 ha große See lädt zum Schwimmen, Surfen, Segeln, Angeln und Tretbootfahren ein. Vor allem in den Sommermonaten gibt es ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Den 7 km langen Rundweg um den See kann man erwandern. Im „Hallen-spielplatz Bosiland“ können sich die Kinder bei jedem Wetter austoben.



Außerdem kann man auf einem nahegelegenen Campingplatz den Urlaub verbringen. Der neue Center Parcs Park Bostalsee bietet verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wie das tropische Schwimmbad „Aqua Mundo“, Minigolf oder Bowling.

[www.bostalsee.de](http://www.bostalsee.de); Tel. 0 68 52/90 11-0; [www.centerparcs.de](http://www.centerparcs.de)

R11 bis Eckelhausen Ortsmitte / Bosen Strandbad / Bosen Campingplatz / Gonneseiler Center Parcs; Radbus RR290 (Saisonverkehr) bis Gonneseiler Kreisel

### 8 Marpingen: Marien- verehrung im Härtelwald

Die Gemeinde Marpingen ist vor allem durch den Härtelwald bekannt geworden. Überlieferungen von Marienerscheinungen gehen bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die Wallfahrtsstätte erreicht man über den Marien-Rundweg oder über den Schaumberg-Radweg.



[www.marpingen.de](http://www.marpingen.de); [www.haertelwald.de](http://www.haertelwald.de);  
Tel. 0 68 53 /91 16-0

R12 bis Marpingen Markt / Fuchs,  
Fußweg ca. 1 km

### 9 Nonweiler Stausee / Primstalsperre

Die Primstalsperre ist idyllisch eingebettet in die Hochwaldlandschaft und ein Ort der Ruhe. Sie ist umgeben von einem 12 km langen Rundweg – ein Treffpunkt für Wanderer und Radwanderer! Sehenswert ist der rekonstruierte „Züscher Hammer“, das ehemals größte Eisenwerk des Hunsrücks.



Ein Teilstück des Rundwanderweges bildet der 5,9 km lange Planetenwanderweg. Im Maßstab 1:1 Milliarde sind die Planeten unseres Sonnensystems modellhaft dargestellt. Infotafeln entlang der Modelle erklären den Besuchern die Dimensionen und das Zusammenspiel von Sonne, Mond und Erde. Ein wahres Erlebnis für die ganze Familie!

**i** [www.nonweiler.de](http://www.nonweiler.de); Tel. 0 68 73 / 6 60-76

**H** R200, Radbus RR290 (Saisonverkehr) bis Nonweiler Am Hammerberg  
Zuweg 1,2 km

### 10 Otzenhausen: Keltischer Ringwall



Der Ringwall von Otzenhausen, im Volksmund auch „Hunnenring“ genannt, ist eine mächtige keltische Befestigungsanlage am Hang des Dollberges bei Otzenhausen. Sie wurde bereits im 1. Jahrhundert v. Chr. als Schutz gegen die Römer erbaut und gilt noch heute als eine der eindrucksvollsten Anlagen Europas. Erkunden Sie den gigantischen Ringwall und machen Sie einen kleinen Abstecher zu einer Nachbildung, die den technischen Aufbau des Ringwalls aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. zeigt. Sie können an einer Erlebnisführung teilnehmen oder sich vom archäologischen Lehrpfad und dem Skulpturenweg „Cerde & Celtoi“ begeistern lassen.

Erkunden Sie den gigantischen Ringwall und machen Sie einen kleinen Abstecher zu einer Nachbildung, die den technischen Aufbau des Ringwalls aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. zeigt. Sie können an einer Erlebnisführung teilnehmen oder sich vom archäologischen Lehrpfad und dem Skulpturenweg „Cerde & Celtoi“ begeistern lassen.

**i** [www.keltenring-otzenhausen.de](http://www.keltenring-otzenhausen.de);  
[www.nonweiler.de](http://www.nonweiler.de);  
Tel. 0 68 73 / 6 60-76

**H** R200 / 629 bis Otzenhausen Ringwall



### 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Nationalpark-Projekt mit dem Ziel, den jeweils ersten Nationalpark der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland aufzubauen. Der Nationalpark umfasst etwa 10.000 ha im Bereich der westlichen Höhenlagen des Hunsrücks, genauer den Idarwald und den Schwarzwälder Hochwald. Von der Gesamtfläche liegen etwa 986 ha des Hochwaldes im Saarland innerhalb des Gebietes der Gemeinden Nohfelden und Nonweiler.

**i** [www.nationalpark.rlp.de](http://www.nationalpark.rlp.de), Telefon 0 61 31 / 88 41 52-0, Tourist Info Nonweiler,  
Tel. 0 68 73 / 660-76 oder Tourist Info Nohfelden, Tel. 0 68 52 / 88 5-0

**H** R200 / 629 bis Otzenhausen Ringwall



### 12 Tholey und Schaumberg

Beeindruckend ist die Kulisse des alten Ortskerns von Tholey mit der Benediktinerabtei des 8. Jahrhunderts vor dem Schaumberg, der als Rest eines Vulkanmassivs die Umgebung überragt.

In Tholey kann man auf den Spuren der Geschichte wandeln, von den Römern im Wareswald über die Abteikirche aus dem 13. Jahrhundert bis hin zum Museum „Theulegium“.

Premiumwanderwege wie die Schaumberg-Tafeltour machen die Gegend um Tholey zum Paradies für Wanderer.

**i** [www.tholey.de](http://www.tholey.de); Tel. 0 68 53 / 5 08-0

**H** R4 bis Tholey Rathausplatz



### 13 Erlebnisbad Schaumberg, Erlebnispark Schaumberg Tholey mit Barfußpfad und Abenteuerspielplatz



Der kostenlose Erlebnispark-Wanderweg verbindet die Elemente aktive Bewegung, Stärkung der Sinne und Spaß zu einem intensiven Gesamterlebnis. Direkt am Erlebnisbad Schaumberg in Tholey ist dieser barrierefreie Erlebnispark mit Barfußbereich entstanden. Auf dem Erlebnispfad warten vielfältige

und außergewöhnliche Elemente, eine Seilbahn und Kletterwand sowie viele weitere Attraktionen auf die Besucher. Auf dem Barfußpfad läuft man über verschiedenste Materialien, kann Balancierübungen und weitere Attraktionen testen. Nach der erlebnisreichen Wanderung kann man auf dem Rastplatz mit Abenteuerspielplatz und Kletterwand oder in einem der Weidenzelte den Tag mit einem gemütlichen Picknick ausklingen lassen.

**i** [www.das-erlebnisbad.de](http://www.das-erlebnisbad.de); [www.tholey.de](http://www.tholey.de); Tel. 0 68 53/91 11-0

**H** R4 bis Tholey Am Weiher, umsteigen in Linie 601 bis Theley Ziegelhütte oder 619 bis Theley Schaumbergbad; am Wochenende fährt die R4 direkt zum Schaumbergbad

### 14 Schaumbergturm

Der Schaumberg, mit seiner Höhe von 569 m der „Hausberg“ des Saarlandes, ist ein beliebtes Ausflugsziel für Sportbegeisterte und Erholungssuchende. Der Schaumbergturm symbolisiert die Deutsch-Französische Freundschaft.



Ein Fahrstuhl im Turm führt bis auf die Aussichtsplattform, von hier aus hat man eine herrliche Aussicht über das Saarland bis nach Frankreich. Zwei Ausstellungen komplettieren das Angebot: eine Ausstellung zur Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft und eine Ausstellung zum Thema Klimawandel. Der Herzweg, ein 3 km langer Rundweg in 500 m Höhe, bietet Spaziergängern immer wieder herrliche Ausblicke auf die umgebende Landschaft. Am Wegesrand liegt die siebeneckige Afrikakapelle. Sehenswert ist die Pieta, die von Kriegsgefangenen nach ihrer Freilassung aus Nordafrika in einem Fußmarsch nach Tholey gebracht wurde.

**i** [www.tholey.de](http://www.tholey.de), [www.mein-schaumberg.de](http://www.mein-schaumberg.de), Tel. 0 68 53/5 02 00 90

**H** R4 bis Tholey, Am Weiher, umsteigen in Linie 601 bis Theley Ziegelhütte oder 619 bis Tholey, Am Schaumbergturm; am Wochenende fährt die R4 direkt zum Schaumbergbad

### 15 Johann-Adams-Mühle

Seit dem 16. Jahrhundert ist dieses Mühlenensemble mit Reetdach bekannt. Es beherbergt das Mühlenmuseum mit mittelalterlicher Mahlstube und einen Gasthof. Für Wanderer auf dem Panoramaweg Sankt Wendeler Land und der Tafeltour Offizierspfad Imsbach eignet sich der Gasthof als eine willkommene Rast.

**i** Tel. 0 68 53 / 96 16 96; [www.landgasthof-johann-adams-muehle.de](http://www.landgasthof-johann-adams-muehle.de)

**H** R4 bis Tholey Am Weiher, umsteigen in Linie 619 bis Theley Johann-Adams-Mühle



### 16 Liebenburg Namborn

Die Burg wurde um 1170 von den Grafen von Castel zur Sicherung ihrer Besitzungen erbaut und erstmals 1218 mit „Boemund von Liebenburg“ erwähnt, der Lehnsman der Grafen von Zweibrücken war. 1926 fanden erste Freilegungs- und Ausgrabungsarbeiten auf der

kleinen elliptischen Burganlage mit einer Größe von etwa 70 mal 35 m statt. 1976 wurde der Bergfried oberhalb der Zisterne wieder aufgebaut. Er dient heute als Aussichtsturm und Trauzimmer (1. April bis 31. Oktober). Die Anlage umfasst weiterhin noch einen Turm-, einen Gebäude- und einen Brunnenrest.

**i** [www.namborn.de](http://www.namborn.de); Tel. 0 68 57/9 00 30

**H** R2, R4, R12 bis St. Wendel ZOB, umsteigen in Linie 602 bis Hofeld Kirche, ab dort ca. 10 Min. Fußweg; Bahn bis Hofeld Bf ab dort ca. 10 Min. Fußweg

### 17 Apotheken Gift- und Heilkräutergarten

Dr. Potempas Gift- und Heilkräutergarten in Türkismühle ist mit seinen 4000 qm der wohl größte private Apotheken Gift- und Heilkräutergarten. Über 400 Pflanzen, Bäume und Sträucher, die in der Medizin Anwendung finden, wachsen hier. Über das Jahr verteilt werden immer wieder Führungen mit dem Apotheker angeboten.

**i** [www.dr-potempa.de](http://www.dr-potempa.de); Tel. 0 68 52/ 63 65

**H** R11, R200, RR290 oder Bahn bis Türkismühle Bf



# Saarpfalz-Kreis

... Linien R6, R7, R8/280, R10 & R14



Der Saarpfalz-Kreis beherbergt den größten Teil des landschaftlich sehr reizvollen Biosphärenreservates Bliesgau. Die Linie R6 führt von St. Ingbert in die Einkaufs- und Industriestadt Neunkirchen. Von Homburg aus verlaufen zwei Linien ins benachbarte Rheinland-Pfalz, die R7 nach Zweibrücken und die R8/280

nach Kusel. Die R10 verbindet die Stadt Blieskastel über die Höhen des Bliesgau und den Flughafen Saarbrücken mit der Landeshauptstadt. Die Linie R14 durchquert den Saarpfalz-Kreis. Sie startet in Homburg und fährt über Blieskastel bis nach Kleinblittersdorf mit direktem Halt an der Saarland Therme in Rilchingen. In Kleinblittersdorf besteht Anschluss an die Saarbahn nach Saarbrücken. In Homburg, St. Ingbert und Blieskastel gibt es zudem viele Anschlüsse an die jeweiligen Stadtverkehre, weitere Buslinien z.B. den Biosphärenbus 501 und an die Bahn.



Saarpfalz-Touristik im Gebäude der Sparkasse Paradeplatz 4 66440 Blieskastel [www.saarpfalz-touristik.de](http://www.saarpfalz-touristik.de) Tel. 06841/104-7174

## 1 St. Ingbert zwischen Biosphäre und Industriekultur



Die Stadt an der Barockstraße Saarpfalz wurde lange Zeit durch das Eisenwerk, die „Alte Schmelz“ und den Bergbau geprägt. Heute ist sie die größte Stadt im Biosphärenreservat Bliesgau mit zahlreichen schönen Wegen für Wanderer und Radfahrer. Der Hüttenwanderweg wurde als Premiumweg anerkannt. Die Innenstadt ist einen Besuch wert. Sie ist durch industrie- und baugeschichtliche Zeugnisse wie das Besucherbergwerk Rischbachstollen (Umstieg in Linie 523 / 524 bis „An der Donau“) und die Kirche St. Engelbert geprägt.

[www.st-ingbert.de](http://www.st-ingbert.de); Tel. 0 68 94/ 13-737

R6 bis St. Ingbert Rendezvous-Platz; Bahn bis St. Ingbert Bahnhof

## 2 „das blau“

Das St. Ingberter Schwimmbad mit Solarium, Wellnessbereich, Sauna und Liegewiese lockt mit Frei- und Hallenbad Badegäste und Familien aus der ganzen Region an.

[www.das-blau.de](http://www.das-blau.de); Tel. 0 68 94/95 52-500

R6 bis St. Ingbert Rendezvous-Platz, umsteigen in 506 bis St. Ingbert das blau oder 521/522 bis St. Ingbert das blau/Kreisel oder Bahn bis St. Ingbert Bahnhof, umsteigen in 521/522 bis St. Ingbert das blau/Kreisel



## 3 Homburg: Festungs- und Brauereistadt



Die Innenstadt mit dem pittoresken Marktplatz liegt am Fuße des Schlossbergs, mit den Ruinen der Festung Hohenburg. Auf dem Schlossberg beginnen schöne Wanderwege in den nahe gelegenen Wald und den Waldpark Schloss Karlsberg (Umstieg in Linie 513 bis Sanddorf Karlsberger Hof). Die

gleichnamige Brauerei der Familie Weber hat Homburg als Brauereistandort weltbekannt gemacht.

[www.homburg.de](http://www.homburg.de); Tel. 0 68 41/1 01 - 1 66

Bahn bis Homburg Hbf; R7, R8/280, R14, 501 bis Homburg Talstraße

## 4 Schlossberghöhlen

Unterhalb der Ruinen der Hohenburg in Homburg auf dem Schlossberg liegen Europas größte und von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. In 12 Etagen führen geheimnisvolle Gänge in imposante Kuppelhallen. Die Besichtigung der Höhlen ist unter sachkundiger Führung zu jeder vollen Stunde möglich.

[www.homburg.de](http://www.homburg.de), Tel. 0 68 41/20 64

R7, R8/280, R14, 501 bis Homburg Talstraße, ca. 15 Min Fußweg (Treppe nicht barrierefrei)



### 5 Naherholungsgebiet Jägersburger Weiher



Der Homburger Stadtteil Jägersburg besitzt rund um seine Weiher einige Attraktionen, z.B. die Gustavsburg, zahlreiche Spazier- und Wanderwege, Bademöglichkeiten und den Abenteuerpark Homburg, einen Hochseil-Klettergarten.

- i** [www.homburg.de](http://www.homburg.de); Tel. 0 68 41/1 01 - 1 66
- H** R8/280, 505 bis Jägersburg Lambert

### 6 FunForest – Abenteuerpark Homburg

Auf einer Fläche von 2 ha ist ein Kletterpark der besonderen Art entstanden – familienfreundlich dank gestaffelter Kletter-Parcours, und aufregenden Kinderparcours. Klettern und balancieren, sich durch eine Welt aus Tauen, Balken und Stahlseilen bewegen, die Natur aus einer völlig neuen Perspektive genießen, Herausforderungen annehmen und sich einklinken in spannende Abenteuer – wie Tarzan durch die Lüfte schweben und die Freude an der eigenen Leistung spüren.



- i** [www.abenteuerpark-homburg.de](http://www.abenteuerpark-homburg.de), Tel. 0 68 41 / 70 30 257
- H** R8/280, 505 bis Jägersburg Lambert, von dort ca. 20 Min. Fußweg

### 7 Schwarzenacker Römermuseum



Das überregional bedeutsame Freilichtmuseum beherbergt in eindrucksvoller Weise Überreste und Rekonstruktionen einer 2.000 Jahre alten, römischen Etappenstadt mit Gebäuden, Außenanlagen, Straßen und Kanälen und zeigt im barocken Edelhaus wichtige Funde aus Kunst, Handwerk und Haushalt der Römerzeit.

- i** [www.roemermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de); Tel. 0 68 48 / 73 07 77
- H** R7 bis Schwarzenacker Römermuseum; R14, 501 bis Wörschweiler Kreuzung von dort ca. 5 Min. Fußweg

### 8 Klosterruine Wörschweiler

Auf dem Berg im Wald liegen die Reste eines romanischen Klosters aus dem 12. Jahrhundert. Von Wörschweiler aus erschließen sich den Wanderern viele Wege durch den Klosterwald bis zum Kirkeler Wald mit seinen Felsenwegen.

- i** [www.homburg.de](http://www.homburg.de); Tel. 0 68 41 / 101-166
- H** R14, 501 bis Wörschweiler Kreuzung; R7 bis Schwarzenacker Römermuseum von dort Wanderung (ca. 30 Min.) zur Ruine



### 9 Barockresidenz Blieskastel



Blieskastel ist geprägt durch die Blütezeit des 17. und 18. Jahrhunderts, als insbesondere Gräfin Marianne von der Leyen das Städtchen zur Barockresidenz ausbaute. Schlosskirche, Orangerie und Rathaus sind in dieser Zeit entstanden, ebenso wie weite Teile der verwinkelten Altstadt. Als Zentrum des

Biosphärenreservates ist Blieskastel beliebtes Ausflugsziel zwischen dem Kirkeler Wald und den Muschelkalk-Höhen des Bliesgaus, wo ca. 30 Min. vom Zentrum entfernt der Gollenstein thront, ein ca. 4.000 Jahre alter Menhir.

- i** [www.blieskastel.de](http://www.blieskastel.de); Tel. 0 68 41 / 926-13 14 oder 0 68 41 / 104-71 74 (Saarpfalz-Touristik am Paradeplatz 4 im Gebäude der Sparkasse)
- H** R10, R14, 501 bis Blieskastel Busbahnhof; Bahn bis Lautzkirchen Bf, umsteigen in Linie R14 / 501 / 506 / 507 bis Blieskastel Busbahnhof

### 10 Ommersheimer Weiher

Das Naherholungsgebiet Gangelbrunnen ist mit seinem etwa 1 ha großen Weiher und einer kleinen Insel die Heimat zahlreicher teils seltener Wassertiere. Neben der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt laden attraktive Erholungs- und Freizeiteinrichtungen zum Verweilen ein.

- i** [www.ommersheim.de](http://www.ommersheim.de); Tel. 0 68 93 / 80 90
- H** R10 bis Ommersheim Weiher



### 11 Bliesgau mit Wanderwegen

Der Bliesgau ist seit 2009 als Biosphärenreservat der UNESCO anerkannt, seit 2012 ist der Bliesgau „Fahrtziel Natur“ der DB. Die sanft hügelige Landschaft ist geprägt durch ausgedehnte Streuobstwiesen, wertvolle Buchenwälder, arten-



reiche Trockenrasen und eine eindrucksvolle Auenlandschaft, die von dem namensgebenden Fluss, der Blies, durchzogen wird. Zahlreiche Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten vermitteln den Einwohnern und Besuchern Informationen über die Natur- und Kulturlandschaft. Dazu gehören das Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld bei Wittersheim, das Orchideengebiet bei Gersheim und eine Vielzahl landschaftlich reizvoller Wanderwege, darunter die Bliesgau-Tafeltour. Radfahrer kommen auf dem Blies-Radweg auf ihre Kosten.

**i** [www.biosphaere-bliesgau.eu](http://www.biosphaere-bliesgau.eu); [www.saarpfalz-touristik.de](http://www.saarpfalz-touristik.de),  
Tel. 0 68 41/1 04-71 74

**H** R10, R14 und 501 verbinden täglich weite Teile des Bliesgaus im Taktverkehr mit Homburg, Blieskastel, Saarbrücken und Kleinblittersdorf

### 12 Burg Kirkel

Die Kirkeler Burg entstand vor 1075 als Gaugrafenburg und fungierte im 12. Jahrhundert als Reichsfeste. 1689 wurde die Burg durch Brandstiftung zerstört. Ein Besuch der mittelalterlichen Burgruine lohnt sich zu allen Jahreszeiten. Am interessantesten ist es natürlich in den Sommermonaten, wenn der „Kirkeler Burgsommer“ mit Handwerkerdorf und vielen Veranstaltungen wie z.B. dem Mittelaltermarkt lockt. An Fuße der Burg befindet sich das Heimat- und Burgmuseum – ein Streifzug durch die Geschichte des Ortes und der Burg.

**i** [www.kirkeler-burg.de](http://www.kirkeler-burg.de); [www.saarpfalz-touristik.de](http://www.saarpfalz-touristik.de), Tel. 0 68 41/1 04-71 74

**H** Bahn bis Kirkel Bf, ab dort 1,6 km (ca. 20 Min.) Fußweg



Der Saarpfalz-Kreis mit dem Biosphärenreservat Bliesgau ist durch seine wechselhafte Geschichte und wegen seiner seltenen Naturschätze ein lohnendes Reise- und Ausflugsziel. Die kostenlosen Broschüren und weitere Infos erhalten Sie beim Stadtbüro St. Ingbert am Rendezvous-Platz oder bei der Saarpfalz-Touristik am Paradeplatz in Blieskastel.



### 13 Besucherbergwerk Rischbachstollen e.V.

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit des Saarlandes. Hier können Sie interessante Führungen rund um das Thema Bergbau buchen und selbst erleben! Das Besucherbergwerk Rischbachstollen öffnet nur für gebuchte Führungen. Die Besichtigungen sind über die ganze Woche und an Feiertagen buchbar. Zu den Führungen kann man sich vorab per Mail oder Telefon anmelden.

**i** [www.rischbachstollen.de](http://www.rischbachstollen.de), Tel. 0 68 94/1 69 04 90

**H** R 6 bis St. Ingbert Rendezvous-Platz, umsteigen in Linie 523/524 bis St. Ingbert, In der Laabdel



### 14 Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

#### Informationszentrum

Eingebettet in das idyllische Tal der Blies, im Herzen des UNESCO Biosphärenreservats Bliesgau, liegt der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim unmittelbar auf der deutsch-französischen Grenze.

Die umliegende Kulturlandschaft und das naturnahe Parkgelände lassen den Besuch des Archäologieparks zu einem einmaligen Erlebnis werden. Hier kann man in die Regionalgeschichte, aber auch in die Vergangenheit Europas eintauchen. Dank der noch immer fortschreitenden Ausgrabungen haben die Gäste die Möglichkeit, Archäologen bei ihrer Arbeit zu beobachten und sogar selbst auszugraben. Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim bietet Ihnen „Geschichte zum Anfassen“!

**i** [www.europaesischer-kulturpark.de](http://www.europaesischer-kulturpark.de), Tel. 0 68 43/90 02 11

**H** R10, R14 bis Blieskastel Busbahnhof, umsteigen in Linie 501 bis Reinheim Kulturpark; Bahn bis Lautzkirchen Bf, Umstieg in Linie 501 bis Reinheim Kulturpark; Saarbahn Linie S1 bis Kleinblittersdorf Bf, Umstieg in Linie 501 bis Reinheim Kulturpark



Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen  
Am Bergwerk Reden 10  
66578 Schiffweiler  
[www.region-neunkirchen.de](http://www.region-neunkirchen.de)  
Tel. 0 68 21/9 72 92-0

Der Landkreis Neunkirchen wird von zwei RegioBus-Linien erschlossen: Der RegioBus R6 verbindet die beiden historischen Industriestädte St. Ingbert und Neunkirchen über Spiesen-Elversberg und schafft Anschluss an das Biosphärenreservat im benachbarten Saarpfalz-Kreis. Der RegioBus R12 bringt Sie über Schiffweiler nach St. Wendel. In Neunkirchen besteht Anschluss an zahlreiche städtische und regionale Buslinien und die Bahn in Richtung Saarbrücken, Homburg, Illingen und Mainz.

### 1 Altes Hütten Areal (AHA) in Neunkirchen – das kulturelle Zentrum



Dort wo früher Eisen geschmolzen wurde, pulsiert auch heute noch das städtische Leben. Zwischen restaurierten Hochöfen, Gebläsehalle, Wasserturm und der Stummschen Reithalle erstreckt sich das „Alte Hütten Areal“, eine einzigartige Kulisse, die auch

nachts durch ihre wechselnde Effektbeleuchtung einen imposanten Anblick bietet. Das Musical-Programm in der neuen Gebläsehalle begeistert Musik- und Kulturfreunde.

**i** [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de); Tel. 0 68 21/202-325

**H** R6, R12 bis Neunkirchen Stummndenmal; Bahn bis Neunkirchen Hbf

### 2 Neue Gebläsehalle

Mit der Neuen Gebläsehalle verfügt die Kreisstadt Neunkirchen über eine attraktive Theater- und Veranstaltungshalle mit einer 240 qm großen Bühne und über 1.000 Sitzplätzen. Beim Umbau wurde bewusst der Charme der alten Architektur erhalten und mit neuester Veranstaltungstechnik kombiniert. Hier begeistern nunmehr das Neunkircher Musicalprojekt, der bundesweit bedeutende Günter-Rohrbach-Filmpreis sowie die großen Konzerte und Theaterveranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft



das Publikum. Kooperationen mit großen Konzertveranstaltern und Theateragenturen bringen sogar Weltklasseproduktionen nach Neunkirchen. Auch als Tagungsort, für Betriebsfeste, Partys, Kundenpräsentationen und Incentives bietet sich die Halle bestens an.

**i** [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de); Tel. 0 68 21/202-325

**H** R6, R12 bis Neunkirchen Stummndenmal; Bahn bis Neunkirchen Hbf



### 3 Spiesen-Elversberg



Die Gemeinde liegt zwischen bewaldeten Hügeln und vom Bergbau geprägter Landschaft. Vom Galgenbergturm hat man einen wunderbaren Weitblick. Wald, Wanderwege und Wiesen prägen das Bild zwischen Ruhbach-, Weilerbachtal und Spieser Mühle.

**i** [www.spiesen-elversberg.info](http://www.spiesen-elversberg.info);  
[www.region-neunkirchen.de](http://www.region-neunkirchen.de);  
Tel. 0 68 21/9 72 92-0

**H** R6 bis Elversberg Markt / Kirche

### 4 Erlebnisort Reden und Gondwana – Das Præhistorium

Der Bergwerksstandort Reden wandelte sich in den letzten Jahren zum „Erlebnisort“ mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen. Dort befindet sich u.a. die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen. Direkt daneben wurde der Urzeitpark „Gondwana – Das Præhistorium“ errichtet, wo man sich mit Hilfe modernster Technik anschaulich über 4,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte informieren kann.



**i** [www.region-neunkirchen.de](http://www.region-neunkirchen.de); [www.erlebnisort-reden.de](http://www.erlebnisort-reden.de)  
[www.gondwana-præhistorium.de](http://www.gondwana-præhistorium.de); Tel. 0 68 21/93 16 31-0

**H** R12 bis Landsweiler Stuppi, umsteigen in Linie 307 bis Grube Reden; Bahn bis Landsweiler-Reden, umsteigen in Linie 307 bis Grube Reden oder 10 Min. Fußweg



### 5 Burg Kerpen

Die Ill umfließt die Burg in einem Bogen, der sich von Wemmetsweiler bis Hosterhof erstreckt. Hier war das ganze Tal in früheren Zeiten sumpfig und damit schwer zugänglich. So bot es der Festung guten Schutz. Vielleicht ist die Burg ursprünglich eine Fliehburg gewesen und geht zurück auf die

Zeit nach der fränkischen Landnahme (7./8. Jh.). Urkundlich erwähnt wird sie erst 1359.

**i** [www.illingen.de](http://www.illingen.de), Tel. 0 68 25 / 40 90

**H** Bahn bis Illingen Bf ab dort ca. 10 Min. Fußweg oder umsteigen in Linie 301, 323, 350 bis Illingen, Burg

### 6 Zoologischer Garten Neunkirchen

Nahe der City, doch mitten im Wald, liegt eine der Hauptattraktionen der Stadt: der Neunkircher Zoo. 180 Tierarten, insgesamt fast 1.200 Tiere, erwarten hier die Gäste. Beliebt bei



Groß und Klein ist das neue Elefantenhaus im Pagodenstil, in dem man den beiden Elefanten täglich um 14.00 Uhr beim Training zusehen kann. Neu aufgebaut wurde die Falknerei im Neunkircher Zoo. Täglich um 11.00 Uhr und um 15.30 Uhr zeigen Theo Omlor und sein Team eine außergewöhnliche Raubvogelschau.

**i** [www.zoo-neunkirchen.de](http://www.zoo-neunkirchen.de), Tel. 0 68 21 / 2 18 53

**H** R6 oder Bahn bis Neunkirchen Hbf, R12 bis Neunkirchen Stummendenkmal; umsteigen in Linie 302 oder 312 bis Neunkirchen Zoo



### 7 Altstadt Ottweiler

Der alte Wehrturm ist das Wahrzeichen der Stadt Ottweiler. Der 48 m hohe Turm war einst Teil der Stadtbefestigung, mit der die Bürger ihre Stadt einfriedeten. Heute beherbergt der Turm mit dem Helm aus glänzenden Schieferplättchen, der ihm den Namen „Zibbelkapp“ eintrug, das größte

Glockenspiel in Südwestdeutschland. Hesse-Haus, Pavillion, Rosengarten, Schulmuseum und das Witwenpalais sind weitere sehenswerte Gebäude.

**i** [www.ottweiler.de](http://www.ottweiler.de), Tel. 0 68 24 / 35 11

**H** Bahn bis Ottweiler Bf oder Linie 302 ab Neunkirchen bis Ottweiler Schlosshof

Tarifstand: 01.01.2017

## Unsere Tarif-Tipps für Ihren Ausflug

### saarVV-Tageskarten/-Gruppentageskarten

Nutzen Sie für Ihre Ausflüge die attraktiven Ticketangebote des saarVV, z.B. die Einzeltageskarte bzw. die Gruppentageskarte für bis zu fünf Personen, gültig in Bussen und Bahnen im Saarland; Infos unter [www.saarVV.de](http://www.saarVV.de)

### Saarland-/Rheinland-Pfalz-Ticket

**1 Tag durch die Region mit bis zu 5 Personen.**

**24 Euro\* + 5 Euro je Mitfahrer.**

Gilt in Rheinland-Pfalz und im Saarland in allen Nahverkehrszügen der DB AG (2. Klasse) sowie in allen Verkehrsmitteln der Verbünde.

Weitere Informationen und Ausflugstipps finden Sie im Internet unter [www.bahn.de/rheinland-pfalz](http://www.bahn.de/rheinland-pfalz) und [www.bahn.de/saarland](http://www.bahn.de/saarland).

\* für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung an allen DB Verkaufsstellen.

## Impressum

5. Auflage, Mai 2017 – 10.000 Exemplare

Stand 05/2017

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Herausgeber: VGS Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH

Gestaltung: Muna Bakri Grafik Design, Saarbrücken

Fotos:

Norbert Martini, TIT Jacobs, Thomas Seeber, Josef Bohnenberger, Sabine Hilger, Muna Bakri, Bilddatenbanken der Tourismus Zentrale Saarland, Kongress- und Touristikservice Region Saarbrücken GmbH, Touristinformation der Region Saarbrücken, Touristinformation Saarlouis, Touristinformation St. Wendeler Land, Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, Saarpfalz-Touristik Presse- und Öffentlichkeitsstellen der genannten Städte und Gemeinden und weitere: Saarpolygon@Alois Schuhn, Schneeleoparden@Zoo Neunkirchen, Bettinger Mühle@Günther Schneider, Asiagarten Lebach@Gerd Engelmann, Hoxberg/Kaltensteinpfad@Stadt Lebach, Wolfspark@Michael Schönberger, Saarland Therme@Saarland Therme GmbH & Co. KG, Hüttenareal NK Nachtansicht1@Stadt Neunkirchen, Hüttenareal NK Nachtansicht2, Gebläsehalle NK@Jörg Mohr, Deutsches Zeitungsmuseum@Johannes Ruße, Stiftskirche@KonTour Saarbrücken

Karte: Kartengrundlage auf Basis von Sonderkarte ©LKVJ D-111/05

Druck: Kern GmbH, Bexbach

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

# Hier fahr' ich App!



[www.saarfahrplan.de](http://www.saarfahrplan.de)  
Jetzt auch als kostenlose App



Erhältlich im  
**App Store**



ANDROID APP ON  
**Google play**